

```

TTTTT RRRR      A      M      M      f
  T    R    R  A  A  MM MM      f f  t
  T    R    R  A    A  M M M  sss  000  f  ttt
  T    RRRR  A    A  M M M  s    0    0  fff  t
  T    R R   AAAAA M    M  sss  0    0  f    t
  T    R R   A    A  M    M    s  0    0  f    t t
  T    R    R  A    A  M    M  ssss  000  f    t

```

Ambühler & Müller

```

*****
*
*
*   A n l e i t u n g
*
*   z u r   E - B o x
*
*
*****

```

Inhaltsverzeichnis

Garantie-Bedingungen	iii
Anschliessen der E-Box und der Peripherie-Geräte	1-1
Betrieb der E-Box ohne Access Mode Switches	2-1
Betrieb der E-Box mit Access Mode Switches	3-1
Nachträgliches Initialisieren von Peripherie-Geräten	3-3
Konfigurations-Beispiel	3-4
Adressbereich-Tabelle	A-1
Hinweise zur Schnittstelle SHARP CE-158	A-2
Auslieferungs-Konfiguration der E-Box mit AMS	A-3
Technische-Daten	A-3

G a r a n t i e - B e d i n g u n g e n

Garantie-Leistungen: Die Garantie erstreckt sich auf die Ausbesserung, bzw. den Ersatz defekter Bauteile im Rahmen der in dieser Anleitung beschriebenen Spezifikationen.

Garantie-Dauer: 6 Monate ab Rechnungsdatum

Einschränkungen: Der Garantie-Anspruch wird abgelehnt bei:

- Manipulationen an der E-Box (ausgenommen Betätigung der Access Mode Switches)
- unsachgemäßem Betreiben der E-Box, insbesondere beim Anschluss mehrerer Peripherie-Geräte im selben Adressbereich
- Schäden durch Anschluss von Peripherie-Geräten anderer Hersteller als SHARP oder TRAMsoft, insbesondere bei Ueberlastung der Stromversorgung des PC-1500 oder des CE-150 durch Fremdgeräte.

*** Die Haftung für sämtliche Folgeschäden, die durch die E-Box ***
*** verursacht werden, wird ausdrücklich abgelehnt. ***

Anschliessen der E-Box und der Peripherie-Geräte

Die E-Box kann sowohl direkt am PC-1500 als auch am Plotter/Cassetten-Interface CE-150 angeschlossen werden.

ACHTUNG: Beim An- und Ausstecken der E-Box, bzw. der daran angeschlossenen Peripherie-Geräten muss der PC-1500 unbedingt ausgeschaltet sein !

WARNUNG: STROMVERSORGUNG DES PC-1500, BZW. DES CE-150 NICHT UEBERLASTEN !
BEACHTEN SIE DIE TECHNISCHEN DATEN IM ANHANG.

*** Vorsicht beim Anheben und Verschieben der Geräte, die mechanische ***
*** Verbindung erfolgt lediglich über die Anschluss-Stecker. ***

Anschluss-Buchsen:

Die Anschluss-Buchsen der E-Box entsprechen sowohl in den Abmessungen als auch in der Pin-Belegung derjenigen des PC-1500, bzw des CE-150.

Adressen-Bus

Die 16 Leitungen des Adressen-Busses sind in der E-Box gepuffert.
Belastung und Durchlauf-Verzögerung siehe Technische Daten im Anhang.

Daten-Bus

Die 8 Leitungen des Daten-Busses können aus technischen Gründen in der E-Box nicht gepuffert werden.

Steuersignale

Sämtliche Steuersignale sind im Rechner gepuffert.

Betrieb der E-Box ohne Access Mode Switches (AMS)

Die E-Box ohne AMS besitzt 3 Anschluss-Ports mit den Bezeichnungen "2", "3" und "4".

Eine nachträgliche Aufrüstung auf 4 Ports und/oder Access Mode Switches (AMS) ist möglich.

Die E-Box ohne AMS erlaubt nur den Betrieb im Direct Mode (DM), d.h. sämtliche Ports sind jederzeit am PC-1500 fest angeschlossen.

ACHTUNG: Niemals gleichzeitig zwei oder mehrere Peripherie-Geräte, die den selben oder sich überlappende Adressbereiche belegen, an der E-Box anschliessen.
Dies könnte zu Beschädigungen an den Peripherie-Geräten und/oder am PC-1500 führen.

Beachten Sie deshalb bitte die Adressbereich-Tabelle im Anhang. Bei neuen oder Fremdgeräten unbedingt vor dem Anschliessen den belegten Adressbereich abklären (dabei unvollständige Decodierungen berücksichtigen) !